

II-916 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 500/3

1980 -04- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten GRABHER-MEYER, PROBST  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Trassenführung der A 15 Bodensee Autobahn

Die Trasse der A 15 Bodensee Autobahn verläuft gemäß Bundesstraßengesetz 1971 von Lauterach über Höchst zur Staatsgrenze mit der Schweiz. Gegen diese Streckenführung bestehen seitens der betroffenen Bevölkerung erhebliche Bedenken. Wie Pressemeldungen zu entnehmen ist, hat nunmehr die Bürgerinitiative für ein autobahnfreies Lauteracher Ried den Vorschlag unterbreitet, die Bodensee Autobahn 1,3 km nördlich der Auffahrt Hohenems über Diepoldsau zur Schweizer Grenze zu führen. Für dieses Projekt spreche die Schonung des Naherholungsgebietes Lauteracher Ried, die verkürzte Streckenführung und die wesentliche Verminderung der Baukosten.

Im Zusammenhang mit einem solchen Projekt wäre allerdings die Frage zu prüfen, ob auch der Verkehr aus dem süddeutschen Raum mit Zielrichtung Ost- und Zentralschweiz eine solche Autobahnführung annehmen würde, bzw. in welchem Ausmaß weiterhin eine Belastung der B 202 durch den internationalen Durchzugsverkehr zu erwarten wäre. Weiters könnte einer solchen Trassenführung auch eine Vereinbarung mit der Schweiz, an deren Autobahn- bzw. Schnellstraßennetz die Bodensee Autobahn ja angeschlossen werden soll, entgegenstehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Ist dem Bundesministerium für Bauten und Technik das genannte

- 2 -

Projekt einer Alternativtrasse der A 15 Bodensee Autobahn bekannt, und wie lautet gegebenenfalls die Stellungnahme hiezu ?

2. Wenn nein: Wird dieses Projekt seitens des Bundesministeriums für Bauten und Technik einer näheren Prüfung unterzogen werden, und hiebei insbesondere auch die Auswirkungen hinsichtlich des internationalen Durchzugsverkehrs untersucht ?
3. Stehen einer solchen Streckenführung Vereinbarungen mit der Schweiz entgegen und, wenn ja, wie lauten diese ?